

Kompaktkurs Winterschule 2019

In dem Kompaktkurs wird an fünf Tagen das Grundwissen zum Aufbau von Geodaten-Infrastrukturen (GDI) mit freier Software vermittelt.

Jeder Teilnehmer erstellt innerhalb dieser Woche eine eigene GDI. Die individuelle Zeiteinteilung und der fachliche Austausch auch außerhalb der Seminarblöcke ermöglichen einen maximalen Wissenserwerb.

Zertifikatslehrgang „Aufbau einer Geodaten-Infrastruktur mit Open-Source (IHK)“

Die Winterschule wird in Kooperation mit der Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg durchgeführt. Daher besteht die Möglichkeit zum Erwerb des IHK-Zertifikats „Aufbau einer Geodaten-Infrastruktur (IHK)“. Die Lehrgangskosten erhöhen sich in diesem Fall um 200,00 Euro zzgl. MwSt.



Weiterbildungsgesellschaft
der IHK Bonn/Rhein-Sieg mbH

Wahlpflichtfach bei UNIGIS

Der Kompaktkurs Winterschule 2019 wird im Rahmen der Geoinformatik- und GIS-Studienangebote der Universität Salzburg als Wahlpflichtfach des UNIGIS-Studiums anerkannt.



FOSS Academy Winterschule 2019

Ort

Die Winterschule findet im V-Hotel (www.v-hotel.de) in Bonn statt. Das ruhig gelegene Tagungshotel ist gut mit dem Pkw oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Datum

18. - 22.03.2019

Kosten

2.090,00 Euro inkl. Unterkunft und Vollpension
(ab 6 Wochen vor Kursbeginn 2.390 Euro)
zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Anmeldung

Online auf www.foss-academy.com.



Kompaktkurs Winterschule 2019

*Aufbau einer GDI
mit Open-Source-Software
in fünf Tagen*

18. - 22.03.2019
in Bonn



FOSS Academy

Das Schulungsinstitut der WhereGroup GmbH & Co. KG

Tel: +49 (0) 30 / 5 13 02 78-80

E-Mail: info@foss-academy.com

www.foss-academy.com

Programm Winterschule 2019

In dem Kompaktkurs werden sowohl die theoretischen Grundlagen als auch die praktische Vorgehensweise zum Aufbau von Geodaten-Infrastrukturen mit freier Software vermittelt.

An den ersten beiden Tagen werden die Wissensgrundlagen geschaffen und Einblicke in die verschiedenen Open-Source-GIS-Technologien gegeben. Am dritten Tag beginnen die Teilnehmer mit der Konzeption einer eigenen GDI.

Für Teilnehmer, die Vorkenntnisse in einem der Themenblöcke besitzen, besteht die Möglichkeit ihr Wissen parallel zum angebotenen Unterricht zu vertiefen.

An den Abenden ergibt sich in gemütlicher Runde der Austausch von Tipps und Informationen.

Dienstagabend findet ein gemeinsamer Ausflug statt.

Detailprogramm der einzelnen Tage

1. Tag

Vormittag:

Konzeption und Aufbau einer GDI mit freier Software

- freie GIS-Software der OSGeo
- Was ist eine GDI?
- GDI-Einzelkomponenten:
 - Datenhaltung
 - Dienste
 - Clients
 - Metadaten

Nachmittag:

Dienste und Daten

- OGC WMS (Web Map Service)
- OGC WFS (Web Feature Service)
- Datenformate

Kurz-Einführung in QGIS

- QGIS zur Datenvisualisierung
- QGIS als Bearbeitungswerkzeug

2. Tag

Vormittag:

Geodatenmanagement mit PostgreSQL/PostGIS

- Einführung in die Serverdatenbank PostgreSQL
- Verwaltung von Geodaten mit dem räumlichen Aufsatz PostGIS
- Vorstellung der Datenbankclients psql, pgAdmin und des QGIS Datenbankmanagers
- Anlegen von Datenbanken mit PostGIS-Erweiterung
- Import von Geodaten über QGIS, shp2pgsql u. a.

Nachmittag:

Einführung in WebMapServices

- MapServer
 - WMS Konfiguration über die Mapdatei
 - Einbindung von Vektordaten
 - Informationsausgabe
- QGIS Server
 - allgemeine Funktionsweise
 - WMS Konfiguration

Später Nachmittag:

Rahmenprogramm in der Gruppe

3. Tag

Vormittag:

Einführung in Mapbender

- Einführung in die Verwaltung von Anwendungen, Kartendiensten und Benutzern
- Verwaltung, Einbindung und Konfiguration von WMS Diensten
- Erstellung, Verwaltung und Bearbeitung von Anwendungen in Mapbender

Nachmittag:

Erarbeitung des Konzeptes für eine GDI

- Trainer stehen zur Klärung offener Fragen und zur Diskussion zur Verfügung

4. Tag

Vormittag:

Freies Arbeiten an der GDI mit Unterstützung der Trainer

Nachmittag:

Gemeinsame Runde

- Diskussion aufgetretener Probleme und Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten
- Freies Arbeiten an der GDI

5. Tag

Vormittag:

Fertigstellung der GDI

- Was ist noch zu schaffen?
- Was könnte optimiert werden?

Nachmittag:

Gegenseitige Vorstellung und Diskussion der Arbeitsergebnisse - auf Wunsch Zertifikatsprüfung

- Vorstellung der Projekte in Form von Präsentationen
- Bei Erwerb des Zertifikats „Aufbau einer Geodaten-Infrastruktur mit OpenSource (IHK)“ findet die Präsentation vor einem Gremium der IHK Bonn/Rhein-Sieg statt.

Teilnehmer-Meinungen:

„Die Kompaktkurse der FOSS Academy sind eine lohnende Investition. In nur fünf Tagen erhält man, auch als Einsteiger in dieses komplexe Thema, einen guten Überblick und erstellt eine GDI mit eigenen Daten.“

„In meiner täglichen Arbeit konnte ich danach vieles von dem Gelernten anwenden.“

„In den fünf Tagen konnte ich mich außerhalb meiner alltäglichen Arbeit konzentriert mit meinem GDI-Projekt beschäftigen und wurde dabei sehr persönlich und individuell von den Trainern unterstützt.“